

Anfrage zu: Ausbreiten der afrikanischen Schweinepest (ASP) .
Hier: Gegenmaßnahmen des LK Helmstedt

Sehr geehrter Herr Radeck,

im Namen der unserer Gruppe bitte ich um Beantwortung dieser Anfrage am 7. 3. 2018
anlässlich der Kreistagssitzung.

Die Afrikanische Schweinepest (ASP) ist eine anzeigepflichtige Tierseuche, von der Haus- und Wildschweine betroffen sind. Es erfolgt eine Übertragung durch direkten Kontakt mit infizierten Tieren (Sekrete, Blut, Sperma), die Aufnahme von Speiseabfällen oder Schweinefleischerzeugnissen bzw. -zubereitungen sowie andere indirekte Übertragungswege (Fahrzeuge, kontaminierte Ausrüstungsgegenstände , landwirtschaftlich genutzte Geräte und Maschinen, Kleidung).

Es gibt keine Impfung !!

Das Friedrich Loeffler Institut (Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit) berichtet regelmäßig über den Verlauf der Krankheit, was die beiden folgenden Tabellen verdeutlichen.

Ausbruchszahlen 2017

Afrikanische Schweinepest im Baltikum, Polen, Tschechien, Rumänien und Ukraine in 2017

Quelle: ADNS (Stand: 01.01.2017-31.12.2017)

	Hausschweine	Wildschweine	Gesamt
Estland	3	637	640
Lettland	8	947	955
Litauen	30	1328	1358
Polen	81	741	822
Ukraine	124	37	161
Tschechische Rep.	0	202	202
Rumänien	2	0	2
Gesamt	248	3892	4140

Tabelle: Gesamtübersicht 2017 - ASF im Baltikum, in Polen, der Tschechischen Republik, Rumänien und der Ukraine, Stand 09.01.2018

Ausbruchszahlen 2018

Afrikanische Schweinepest im Baltikum, Polen, Tschechien, Rumänien und Ukraine in 2018

Quelle: ADNS (Stand: 01.01.2018-27.02.2018)

(Angabe der Anzahl der gemeldeten Ausbrüche/Fälle der Vorwoche vom 20.02.2018 – 09:50 Uhr in Klammern)

	Hausschweine	Wildschweine	Gesamt
Estland	0 (0)	111 (101)	111 (101)
Lettland	0 (0)	212 (202)	212 (202)
Litauen	0 (0)	414 (352)	414 (352)
Polen	4 (3)	571 (503)	575 (506)
Ukraine	16 (14)	23 (21)	39 (35)
Tschechische Rep.	0 (0)	17 (17)	17 (17)
Rumänien	2 (2)	0 (0)	2 (2)
Gesamt	22 (19)	1348 (1196)	1370 (1215)

Tabelle: ASF im Baltikum, in Polen, der Tschechischen Republik, Rumänien und der Ukraine in 2018, Stand 27.02.2018

Aufgrund der rasanten Entwicklung der Fallzahlen in unserem Nachbarland Polen ergeben sich folgende Fragen für den Landkreis Helmstedt, der durch die A2 wie kaum ein anderer Landkreis in Niedersachsen durch eine Einschleppung der ASP gefährdet ist.

Die volkswirtschaftlichen Schäden bei einem Ausbruch der Krankheit in Hausschweinebeständen in Niedersachsen werden auf mehrere Milliarden Euro beziffert.

Wenn ASP in der freien Natur Fuß gefasst hat, ist sie nach derzeitigen Einschätzungen nicht mehr zu kontrollieren

Die Entwicklung der Wildschwein-Jagdstrecke im LK HE zeigt auch das Potential und die Gefahr, die durch einen Ausbruch der ASP ausgehen würde.

Wildschweinstrecke LK HE				
Jahr	2017	2016	2015	2014
Anzahl	1933	1606	1322	1528

Vor diesem Hintergrund und einer möglichen Prävention ergeben sich für uns folgende Fragen:

- In welcher Form und ggf. mit welchem Wortlaut hat der Landkreis Helmstedt auf den Erlass (Prüfung der Gebühren für Trichinenuntersuchung bei Wildschweinen) vom 30.11. 2017 aus dem ML reagiert.
- Viele Landkreise in Niedersachsen haben durch eine Abschaffung der Kosten für Trichinenuntersuchung bei Wildschweinen darauf reagiert, um bei dem

extrem niedrigen Preis für Wildscheinfleisch von 0,2 – 1,0 €/kg einen Anreiz für eine starke Bejagung zu schaffen. Wie steht der Landkreis Helmstedt dazu ?

- Ein Monitoring ist ein ganz wichtiger Baustein zur Erkennung der Krankheit. Insbesondere durch Verkehrsachse A 2.
Welche konkreten Monitoringmaßnahmen führt der Landkreis derzeit dazu aus ?
- Wäre die Maßnahme: Befreiung der Tichinengebühr gegen Abgabe einer Blutprobe des betroffenen Tieres für den Landkreis denkbar ?
- Wie steht der Landkreis zur Gebührenfreien Entsorgung von Aufbrüchen und sonstigen Nebenprodukten von Schwarzwild in VTN – Betrieben, insbesondere nach Gesellschaftsjagden oder zur Schaffung von Sammelstellen für die kostenfreie Abgabe von Wildschweinaufbrüchen und Wildschweinabfällen (Schwarten, Knochen etc.).

Mit freundlichen Grüßen

Henning Johns